

Coronavirus

- Hier finden Sie Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus im Kanton Zürich auf deutsch, [englisch](#), [französisch](#) und [italienisch](#)

Aktuelle Situation im Kanton Zürich (6.4.2020, 15.00 Uhr)



 Gesundheitsdirektion



198 positiv Getestete befinden sich in Spitalbehandlung, davon werden 58 künstlich beatmet.

Total 48 Todesfälle (Altersdurchschnitt 85 Jahre)

Detailinformationen können dem Lagebulletin entnommen werden. Es wird täglich um 17.00 Uhr publiziert.

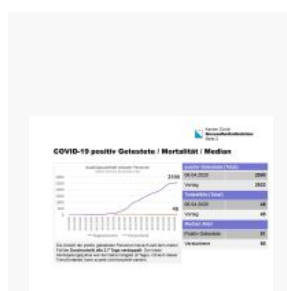
Lagebulletin zum Herunterladen

 [Gesundheitsdirektion Lagebulletin vom 6. April 2020](#) (PDF, 3 Seiten, 140 kB)

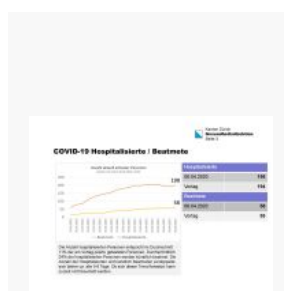
Bilder 1 - 3 von 3



Seite 1



Seite 2



Seite 3

Bilder 1 - 3 von 3

[➤ Informationen zur aktuellen Lage in der Schweiz vom Bundesamt für Gesundheit \(BAG\)](#)

Die Gesundheitsdirektion mit Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli applaudiert den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen als Dank für ihren ausserordentlichen Einsatz.

Informationen für die Bevölkerung

Weisungen des Bundesrates

In der Schweiz - und so auch im Kanton Zürich - sind öffentliche und private Veranstaltungen verboten. Alle Läden, Märkte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe sind geschlossen, mit Ausnahme von für die Versorgung der Bevölkerung notwendigen Einrichtungen wie Lebensmittelläden oder Apotheken. Verboten sind Ansammlungen von mehr als fünf Personen. Bei Versammlungen von unter fünf Personen ist gegenüber anderen Personen ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten.

Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler, Kliniken und Arztpraxen (auch Zahn- und Tierarztpraxen) sowie Praxen und Einrichtungen von Gesundheitsfachpersonen mit Berufsausübungsbewilligung sollen weiterhin ihren Betrieb aufrechterhalten.

Die genannten Gesundheitseinrichtungen – insbesondere Spitäler, Kliniken, Arztpraxen und Zahnarztpraxen – dürfen nur Untersuchungen, Behandlungen und Therapien (Eingriffe) durchführen, sofern sie aus medizinischer Sicht dringend sind, und die vom Bund angeordneten Massnahmen (Social Distancing und Hygienemassnahmen) eingehalten werden.

Spitex-Dienste mit kantonaler Betriebsbewilligung können ihre öffentlich zugänglichen Filialen offenhalten. Spitex-Dienste ohne kantonale Betriebsbewilligung können weiterhin ihre Dienstleistungen erbringen, müssen aber allenfalls vorhandene öffentlich zugängliche Räume schliessen.

➤ [Medienmitteilung des Bundesrates vom 20. März 2020](#)

➤ [Medienmitteilung des Bundesrates vom 16. März 2020](#)

➤ [Massnahmen des Bundes](#)

Gesundheitsfachpersonal: Jetzt bewerben!

Um für den erwarteten Ansturm auf die Spitäler auch personell gerüstet zu sein, hat die Gesundheitsdirektion einen Pool für Gesundheitsfachpersonal eingerichtet. Spitäler können darüber rasch und unkompliziert zusätzliches Personal anfordern und die medizinische Versorgung so auch bei einem rasanten Anstieg an hospitalisierten Corona-Fällen sicherstellen.

Gesundheitsfachpersonen können sich [hier bewerben](#).

Gesundheitssystem schonen, um schwere Fälle behandeln zu können

Die Übertragungen des SARS-CoV-2 in der Bevölkerung nimmt nach wie vor zu. Das Ziel der Gesundheitsdirektion ist, die Ausbreitung zu verlangsamen, Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko (wie Personen über 65 Jahre, Personen mit Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Krebs) zu schützen und die Spitalkapazitäten für schwere Erkrankungsfälle sicherzustellen.

- Blieben Sie wenn möglich zu Hause. Insbesondere wenn Sie sich krank fühlen, Fieber oder andere grippeähnliche Symptome haben. Wenn Ihre Beschwerden behandelt werden müssen, melden Sie sich telefonisch bei Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt oder beim Ärztefon 0800 33 66 55. Begeben Sie sich nicht in die Arztpraxis, wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.

Besuchsverbot

Die Gesundheitsdirektion hat ein Besuchsverbot für alle Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen im Kanton Zürich erlassen. Das Besuchsverbot gilt seit 13. März bis vorerst 30. April 2020.

▸ [Umsetzung des Besuchsverbots im Kanton Zürich \(hier klicken\)](#)

→ [Medienmitteilung vom 12.3.2020 zum Besuchsverbot im Kanton Zürich](#)

Unterstützung anbieten und anfordern mit der App «Five up»

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft weisen auf die Freiwilligen-App «Five up» hin, mit der Privatpersonen die Möglichkeit haben, nachbarschaftliche Hilfe anzubieten und zu koordinieren. Es besteht die Möglichkeit, z.B. nach «Ort» zu filtern; man sieht dann alle Angebote in der Nähe, z.B. Hilfe bei Besorgungen, Spaziergang mit Hund oder Kinderbetreuung.

➤ [Link zur App](#)

Schützen Sie sich und andere

Befolgen Sie diese Hygieneempfehlungen:

- Gründlich Hände waschen
- Hände schütteln vermeiden
- Niesen und Husten nur ins Taschentuch oder in die Armbeuge
- Taschentücher nur in geschlossenen Behältnissen entsorgen

Tragen Sie zur Verringerung der Ausbreitung bei:

- Wenn immer möglich zuhause bleiben
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation
- Engen Kontakt zu älteren oder chronisch kranken Personen vermeiden
- Abstand halten – zum Beispiel ältere Menschen durch genügend Abstand schützen, beim Anstehen Abstand halten, bei Sitzungen Abstand halten

➤ [Verhaltens- und Hygieneregeln des Bundesamts für Gesundheit \(BAG\)](#)





 [Flyer zum Download](#) (PDF, 1 MB)

Vorsichtsmassnahmen für ältere Menschen

 [Vorsichtsmassnahmen für ältere Menschen](#) (PDF, 2 Seiten, 240 kB)

Bestattungen

 [Informationen und Empfehlungen zu Bestattungen \(BAG, 26.3.2020\)](#) (PDF, 1 Seite, 59 kB)

Hintergrund zum Coronavirus

Der neue Coronavirus wurde Ende 2019 in China aufgrund einer aussergewöhnlichen Häufung von Lungenentzündungen in der zentralchinesischen Stadt Wuhan entdeckt. Für die Krankheit, die das Virus verursacht, hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 11. Februar 2020 die Bezeichnung COVID-19 (coronavirus disease 2019, deutsch Coronavirus-Krankheit 2019) festgelegt. Das Coronavirus tritt inzwischen in zahlreichen Ländern weltweit auf.

- [Antworten auf häufig gestellte Fragen \(BAG\)](#)
- [Informationen der Weltgesundheitsorganisation \(WHO\)](#)
- [Website des BAG mit Hotlines für die Bevölkerung und für Reisende \(www.bag.admin.ch/2019-ncov\)](#)

Informationen für Akteure im Gesundheitswesen

Gesundheitsfachpersonal finden!

Um für den erwarteten Ansturm auf die Spitäler auch personell gerüstet zu sein, hat die Gesundheitsdirektion einen Pool für Gesundheitsfachpersonal eingerichtet. Spitäler können darüber rasch und unkompliziert zusätzliches Personal anfordern und die medizinische Versorgung so auch bei einem rasanten Anstieg an hospitalisierten Corona-Fällen sicherstellen. Die Plattform funktioniert auch für den

Austausch von Fachpersonal unter den Spitälern. [Hier Gesundheitsfachpersonal finden.](#)

→ [Medienmitteilung vom 27. März 2020](#)

Darf ich noch arbeiten?

Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler, Kliniken und Arztpraxen (auch Zahn- und Tierarztpraxen) sowie Praxen und Einrichtungen von Gesundheitsfachpersonen mit Berufsausübungsbewilligung sollen weiterhin ihren Betrieb aufrechterhalten.

Die genannten Gesundheitseinrichtungen – insbesondere Spitäler, Kliniken, Arztpraxen und Zahnarztpraxen – dürfen nur Untersuchungen, Behandlungen und Therapien (Eingriffe) durchführen, sofern....

- sie aus medizinischer Sicht dringend sind, und
- die vom Bund angeordneten Massnahmen (Social Distancing und Hygienemassnahmen) eingehalten werden.

Spitex-Dienste mit kantonaler Betriebsbewilligung können ihre öffentlich zugänglichen Filialen offenhalten. Spitex-Dienste ohne kantonale Betriebsbewilligung können weiterhin ihre Dienstleistungen erbringen, müssen aber allenfalls vorhandene öffentlich zugängliche Räume schliessen.

Spitäler

Schaffung von Behandlungskapazitäten

Um ein einwandfreies Funktionieren der stationären Gesundheitsversorgung während der Corona-Pandemie sicherzustellen, ordnet die Gesundheitsdirektion gegenüber den Spitälern an, die dafür benötigten Behandlungskapazitäten sicherzustellen. Aus diesem Grund dürfen die Spitäler ab Samstag, 21. März 2020, nur noch dringend notwendige medizinische Eingriffe vornehmen. Dadurch sollen Material und Personalressourcen geschont und für die Behandlung von Corona-Patientinnen und -Patienten bereitgehalten werden.

Weisungen und Empfehlungen an die Spitäler

 [Coronavirus: Anordnungen und Empfehlungen an Spitäler; Update vom 24.3.2020](#) (PDF, 12 Seiten, 893 kB)

 [Coronavirus: Anordnungen und Empfehlungen an Spitäler vom 17.3.2020 - Begleitbrief](#) (PDF, 2 Seiten, 1 MB)

 [Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmaterial vom 14.3.2020 \(BAG\)](#) (PDF, 2 Seiten, 174 kB)

 [Distributionsprotokoll der ELZ](#) (PDF, 1 Seite, 47 kB)

Ärztenschaft

Testkriterien und Umgang mit Schutzmaterial

Seit Montag, 9. März 2020, ist die Diagnostik von SARS-CoV-2 und die Behandlung von COVID-19-Patienten für alle im Kanton Zürich niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie für alle Zürcher Listenspitäler erlaubt.

- Die Testung erfolgt gemäss den Testkriterien des Bundesamtes für Gesundheit ¹.
- Seit 11. März 2020 dürfen alle akkreditierten Mikrobiologie-Laboratorien im Kanton Zürich

entsprechend den Beprobungskriterien des Bundes auf SARS-CoV-2 testen.

- Positiv getestete Patienten müssen bei entsprechender medizinischer Indikation bzw. entsprechend ihrem gesundheitlichen Zustand hospitalisiert oder zu Hause isoliert werden. Aufhebung der Isolation: 48 Stunden nach Abklingen der Symptome, sofern seit Symptombeginn mindestens 10 Tage verstrichen sind.
- Personen, die mit einem bestätigten Fall im gleichen Haushalt leben, werden aufgefordert, sich während 5 Tagen nach Symptombeginn des Infizierten in Selbstquarantäne zu begeben (dies ist der Zeitraum, in dem bei den meisten die ersten Symptome auftreten). Es gilt, sich beim Auftreten von Symptomen in Selbstisolation zu begeben.
- Personen mit Symptomen einer akuten Erkrankung der Atemwege, die die Testkriterien nicht erfüllen, bleiben bis 24 Stunden nach dem Abklingen der Symptome zu Hause (Selbstisolation). Ihre engen Kontaktpersonen werden angewiesen, auf ihren Gesundheitszustand zu achten und sich in Selbstisolation zu begeben, sobald Symptome auftreten.
- Gesundheitsfachpersonen mit Patientenkontakt, die ungeschützt Kontakt mit einem bestätigten Fall hatten (beruflich oder privat), arbeiten weiter, tragen ständig eine chirurgische Maske und achten auf einwandfreie Händehygiene. Sie überwachen ihren Gesundheitszustand, lassen sich beim Auftreten von Symptomen testen und bleiben der Arbeit fern.

1 Testkriterien

Getestet werden nur Patientinnen und Patienten mit akuten Atemwegssymptomen (z.B. Husten und Atembeschwerden) und/oder Fieber UND bei denen eines der folgenden Testkriterien erfüllt ist:

1. Schwere Symptome, d.h. Vorliegen von medizinischen Kriterien für eine Hospitalisierung.
2. Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko (besonders gefährdete Personen).
3. Gesundheitsfachpersonen mit direktem Patientenkontakt, die in einer Gesundheitseinrichtung arbeiten.
4. Personal von Alters- und Pflegeheimen mit direktem Kontakt mit BewohnerInnen/ PatientInnen.

Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte können entscheiden, symptomatische Personen zu testen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, wenn dies dem Schutz von Drittpersonen, die besonders gefährdet sind, dient. Allerdings sollte nach Möglichkeit vermieden werden, dass Personen das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen, die nicht darauf angewiesen sind. Solange keine spezifische Behandlung verfügbar ist, hat ein Test keinen Einfluss auf die Therapie. Für Fragen der Ärzteschaft hat die Ärztesgesellschaft Zürich (AGZ) eine Hotline eingerichtet (Telefon 058 400 99 99) und wird hierbei durch die [Bezirksärzte](#) unterstützt.

Weisungen und Empfehlungen an die Ärzteschaft

 [Testkriterien und Schutzmaterial - Brief an Ärzteschaft vom 17.3.2020](#) (PDF, 2 Seiten, 111 kB)

 [Anwendung Schutzmaterial \(17.3.2020\)](#) (PDF, 1 Seite, 36 kB)

 [Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien](#) (PDF, 1 Seite, 183 kB)

 [Coronavirus Brief an Ärzteschaft vom 6. März 2020](#) (PDF, 2 Seiten, 109 kB)

 [Coronavirus Diagnostik am IMV](#) (PDF, 2 Seiten, 112 kB)

 [Coronavirus Merkblatt für Patienten vom 6. März 2020](#) (PDF, 2 Seiten, 86 kB)

 [Selbstisolation: Anweisungen vom 19.3.2020 \(BAG\)](#) (PDF, 3 Seiten, 176 kB)

 [Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen und Kontakten ab 19. März 2020 \(BAG\)](#) (PDF, 3 Seiten, 168 kB)

-  [Merkblatt Selbst-Quarantäne vom 19.3.2020 \(BAG\)](#) (PDF, 2 Seiten, 164 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Englisch](#) (PDF, 2 Seiten, 81 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Französisch](#) (PDF, 2 Seiten, 50 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Italienisch](#) (PDF, 2 Seiten, 80 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Albanisch](#) (PDF, 2 Seiten, 46 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Bosnisch, Serbisch, Kroatisch](#) (PDF, 2 Seiten, 192 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Spanisch](#) (PDF, 2 Seiten, 49 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Spanisch](#) (PDF, 2 Seiten, 49 kB)
-  [Coronavirus Merkblatt für Patientinnen und Patienten vom 6. März 2020_Tamilisch](#) (PDF, 2 Seiten, 130 kB)

Laboratorien

Alle Laboratorien im Kanton Zürich dürfen testen

Seit 11. März 2020 dürfen alle akkreditierten Mikrobiologie-Laboratorien im Kanton Zürich entsprechend den Beprobungskriterien des Bundes auf SARS-CoV-2 testen. Bisher war dies dem Institut für Medizinische Virologie der Universität Zürich vorbehalten. Diagnostizierende Laboratorien sind nach den Vorgaben des Bundes verpflichtet, an das jeweils zuständige Kantonsarztamt und das Bundesamt für Gesundheit innerhalb von 2 Stunden positive Befunde für COVID-19 mittels PCR-Nachweis zu melden. Positive Befunde von Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich sind zwingend an folgende E-Mail-Adresse zu melden: gdstab@gd.zh.ch. Die negativen Befunde sind als tägliches Total in akkreditierter Form ans BAG zu melden.

-  [Brief an Laboratorien des Kantons Zürich vom 10.3.2020](#) (PDF, 1 Seite, 54 kB)

Alters- und Pflegeheime

-  [Anordnungen an die Alters- und Pflegeheime bez. Coronavirus-Patienten \(3. April 2020\)](#) (PDF, 5 Seiten, 444 kB)
-  [Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmaterial \(BAG, 14.3.2020\)](#) (PDF, 2 Seiten, 174 kB)
-  [SAMW-Richtlinien: Triage von intensivmedizinischen Behandlungen bei Ressourcenknappheit](#) (PDF, 8 Seiten, 269 kB)
-  [Informationen und Empfehlungen für Institutionen wie Alters- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen \(BAG, 2.4.2020\)](#) (PDF, 3 Seiten, 208 kB)

Zahnärzte

-  [Coronavirus: Informationen für zahnärztliche Praxen und Institutionen ab 9. März 2020](#) (PDF, 3 Seiten, 161 kB)
-  [Coronavirus: Weisung für zahnmedizinische Praxen und Institutionen ab 17. März 2020](#) (PDF, 4 Seiten, 163 kB)
-  [Informationen für Zahnärzte zur Weisung vom 17. März 2020](#) (PDF, 2 Seiten, 126 kB)
-  [Ergänzungen vom 30.03.2020 zur Weisung vom 17.03.2020](#) (PDF, 4 Seiten, 173 kB)

Weitere Sprachen

For basic information in / für Basisinfos in: Rumantsch, Arabisch, Portugiesisch, Spanisch, Tamilisch, Kurmandschi, Tigrinisch, Albanisch, Mandarin, Serbisch, Türkisch, Farsi und Somali

=> [hier / here](#)

Medieninformationen

Medienmitteilungen und Medienkonferenzen

06.04.2020 – Medienmitteilung

[Das Migrationsamt steht für die ausländische Bevölkerung im Kanton Zürich im Einsatz](#)

Die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen wie Grenzschiessungen machen sich auch bei der ausländischen Bevölkerung im Kanton Zürich bemerkbar. »

06.04.2020 – Medienmitteilung

[Gemeinden erhalten Beiträge zur schnellen Unterstützung von Selbständigerwerbenden](#)

Der Finanzdirektor des Kantons Zürich hat eine Verfügung unterzeichnet, die eine Auszahlung von total 15 Millionen Franken aus der kantonalen ... »

06.04.2020 – Medienmitteilung

[Erste Schutzmaterial-Lieferung für Zürcher Spitäler in Zürich gelandet](#)

Das Zürcher Gesundheitswesen hat am Sonntagabend die erste Lieferung von Schutzmaterial aus China erhalten. In den nächsten Tagen und Wochen werden ... »

06.04.2020 – Medienmitteilung

[Neue Angebote für ein gesundes Familienleben in Zeiten der Coronapandemie](#)

Das Coronavirus stellt das Leben von Familien auf den Kopf und fordert von Müttern und Vätern besondere Erziehungsleistungen. Um sie im Alltag zu ... »

02.04.2020 – Medienmitteilung

[Separate Station mit Krankenzimmern für Menschen aus dem Asylbereich](#)

Der Schutz der Gesundheit aller Personen im Asylbereich hat für den Kanton Zürich hohe Priorität. Für die gesamte Asylinfrastruktur wurden ... »

02.04.2020 –
Mitteilung



[Coronavirus – Kantonale Führungsorganisation \(KFO\)](#)

Bei der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen kommt der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) eine Schlüsselrolle zu. Anlässlich eines Point de ... »

02.04.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Gesundheitsdirektion passt Testkriterien für Spitäler an

Die Gesundheitsdirektion empfiehlt ab sofort den Spitälern im Kanton Zürich, alle neu eintretenden stationären Patientinnen und Patienten auf das ... »

02.04.2020 – Medienmitteilung

Gemeindevorstände behalten ausserordentliche Kompetenzen solange das Verbandsverbot besteht

Damit die Gemeinden während der Corona-Pandemie rasch die notwendigen Beschlüsse fassen können, hat der Regierungsrat am 20. März den ... »

02.04.2020 – Medienmitteilung

Fristenstillstand bei Volksbegehren und Wahlen

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass während der Corona-Pandemie die Fristen bei kantonalen und kommunalen Volksbegehren und Wahlen stillstehen. ... »

02.04.2020 –

Mitteilung

Coronavirus - wichtige Informationen für Gemeinden

Die Baudirektion informiert mit dem Kreisschreiben vom 26. März 2020 betreffend Aufrechterhaltung der Planungs- und Baubewilligungsverfahren im ... »

31.03.2020 –

Mitteilung



Coronavirus – Bündelung der Kräfte für Dienstleistungen an Arbeitgeber und Stellensuchende

Seit den behördlichen Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus verzeichnet das Amt für Wirtschaft und Arbeit einen noch nie dagewesenen ... »

31.03.2020 – Medienmitteilung

Vorsorgemassnahmen in den Zürcher Asylunterkünften

Der Kanton Zürich erfüllt auch in der aktuell ausserordentlichen Lage seine Aufgaben im Asylbereich. Er hat für die gesamte Asylinfrastruktur ... »

31.03.2020 –

Mitteilung

Durch die Krise begleiten: «Gesellschaftsmonitoring COVID19»

Das Statistische Amt hat Mitte März das Projekt «Gesellschaftsmonitoring COVID19» gestartet. Es hat zum Ziel, anhand verschiedener tagesaktueller ... »

27.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Gesundheitsdirektion richtet Pool für Gesundheitsfachpersonal ein

Die Anzahl der positiv auf COVID-19 getesteten Personen steigt nach wie vor täglich an. Um für den erwarteten Ansturm auf die Spitäler auch ... »

26.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Weitere Angebotsreduktionen im ZVV-Gebiet

Das öffentliche Verkehrsangebot im Grossraum Zürich wird in den nächsten Tagen weiter reduziert. Betroffen sind einzelne S-Bahn-Linien sowie das ... »

26.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Verzicht auf Prüfungen und Promotion

Mehrere Aufnahmeprüfungen an die Maturitätsschulen können aufgrund der ausserordentlichen Lage nicht stattfinden. Zudem wird an den Mittelschulen ... »

25.03.2020 –

Mitteilung

Coronavirus - aktuelle Situation in den Spitälern

Regierungsrätin Natalie Rickli, Gesundheitsdirektorin, und Vertreter der Spitäler und der Kantonsapothek informieren über die Situation im ... »

24.03.2020 –

Mitteilung

Entwicklung des Mobilitätsverhaltens während der COVID-19-Krise

Die Massnahmen des Bundes gegen die Ausbreitung des Corona-Virus sollen eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Schweizer Bevölkerung ... »

24.03.2020 – Medienmitteilung

Kantonsratssitzungen weiterhin möglich, sofern Präventionsmassnahmen erfüllt

Der Regierungsrat vertritt die Auffassung, dass Sitzungen des Kantonsrates weiterhin möglich sind, sofern die notwendigen Präventionsmassnahmen ... »

23.03.2020 – Medienmitteilung

Datenschutz auch im Homeoffice und in der Schule zu Hause

Die Corona-Krise führt zur Neuorganisation unseres Alltags. Die neuen Zusammenarbeitsformen verlangen nach digitalen Instrumenten, die auch ... »

23.03.2020 – Medienmitteilung

Unterstützung von Opfern Häuslicher Gewalt wird verstärkt

Die Einschränkung der individuellen Bewegungsfreiheit zur Eindämmung des Coronavirus dürfte zu einem Anstieg der Fälle von Häuslicher Gewalt führen. ... »

20.03.2020 – Medienmitteilung

Ausserordentliche Kompetenzen für Gemeindevorstände

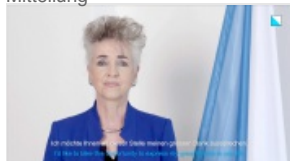
Wegen des generellen Veranstaltungsverbotes können im Kanton Zürich aktuell keine Gemeindeversammlungen stattfinden. Damit Gemeinden wichtige ... »

20.03.2020 – Medienmitteilung

Regierungsrat unterstützt Bundesrat

Der Bundesrat hat Ansammlungen von mehr als fünf Personen verboten. Ausserdem hat er die Arbeitgeber im Baugewerbe und in der Industrie ... »

20.03.2020 –
Mitteilung



«Helfen Sie alle mit, damit wir diese Situation gemeinsam in den Griff bekommen.»

Die Zürcher Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh betont in ihrer Videobotschaft an die Zürcherinnen und Zürcher, dass der Regierungsrat sich um ... »

19.03.2020 – Medienmitteilung



Regierungsrat schnürt Corona-Paket

Um die Arbeitsplätze und Einkommen im Kanton Zürich möglichst weit gehend zu sichern, unterstützt der Regierungsrat die Zürcher Wirtschaft und die ... »

19.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Angebotsreduktion im ZVV-Gebiet

Aufgrund der verbindlichen Anweisung des Bundesamtes für Verkehr und der Systemführer des öffentlichen Verkehrs (SBB und Postauto) wird ab kommendem ... »

19.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Betreuung der Kinder

Der Regierungsrat hat gestern eine Verordnung erlassen, welche die Gemeinden verpflichtet, ein minimales Betreuungsangebot sicherzustellen. Dieses ... »

19.03.2020 – Medienmitteilung

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie: Anpassung des Gesundheitsgesetzes

Der Regierungsrat setzt eine Änderung des Gesundheitsgesetzes in Kraft, die dem Kanton weitere Handlungsmöglichkeiten bei der Bewältigung der ... »

18.03.2020 – Medienmitteilung

ZVV-Nachtnetz bis auf Weiteres eingestellt

Die nationalen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden auch im öffentlichen Verkehr umgesetzt. In Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr ... »

18.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Polizei setzt Richtlinien einheitlich um

Der Bundesrat hat am Montag die ausserordentliche Lage gemäss Epidemiengesetz erklärt. Damit verbunden sind Handlungsrichtlinien, die das ... »

17.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Schaffung von Behandlungs-kapazitäten in den Spitälern

Um ein einwandfreies Funktionieren der stationären Gesundheitsversorgung während der Corona-Pandemie sicherzustellen, ordnet die ... »

16.03.2020 – Medienmitteilung

Informatiktage 2020 abgesagt, nächste Ausgabe im Frühjahr 2021

Aufgrund der Vorgaben des Bundesrats vom 13. März und Sicherheitsbedenken für die Besuchenden im Zusammenhang mit dem Coronavirus haben die ... »

16.03.2020 – Medienmitteilung



Coronavirus: Regierungsrat setzt Bundesvorgaben konsequent um

Der Bundesrat hat heute die «ausserordentliche» Lage für die Schweiz erklärt und die Massnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus ... »

16.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Erster Todesfall im Kanton Zürich

Am Sonntag, 15. März 2020, ist ein 88-jähriger Mann, der positiv auf das Coronavirus getestet wurde, verstorben. Er litt unter Vorerkrankungen und ... »

13.03.2020 – Medienmitteilung



Coronavirus: Regierungsrat setzt neue Massnahmen des Bundes rasch um

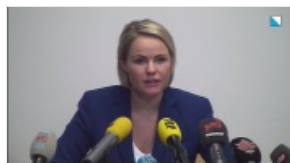
Der Bundesrat hat heute zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung die Massnahmen gegen das Coronavirus verschärft und Unterstützung für die ... »

12.03.2020 – Medienmitteilung

Besuchsverbot für Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen

Die Gesundheitsdirektion erlässt ein Besuchsverbot für alle Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen im Kanton Zürich. Das ... »

09.03.2020 – Medienmitteilung



Alle Zürcher Listenspitäler und Ärzte können per sofort Coronavirus-Tests durchführen

Regierungsrätin Natalie Rickli hat heute Vormittag dem Kantonsrat über die aktuelle Situation betreffend Coronavirus berichtet. Gleichzeitig ... »

05.03.2020 – Medienmitteilung

Veranstaltungen unter 1000 Personen sind weiterhin nicht bewilligungspflichtig

Veranstaltungen unter 1000 Personen dürfen im Kanton Zürich nach wie vor grundsätzlich durchgeführt werden. Eine Absprache bezüglich Risikoabwägung ... »

03.03.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Neue Empfehlungen für die Bevölkerung und weitere Fälle im Kanton Zürich

Die Schnelligkeit der Ausbreitung des Coronavirus und der Schutz der am meisten gefährdeten Personen kann durch die Mitwirkung der Bevölkerung ... »

28.02.2020 – Medienmitteilung



Coronavirus: Verbot von Veranstaltungen mit über 1000 Personen

Der Regierungsrat setzt die heute vom Bundesrat verordneten Massnahmen um, mit denen die Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) eingedämmt werden. ... »

28.02.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Zweiter Fall im Kanton Zürich

Seit heute gibt es im Kanton Zürich einen zweiten positiven Fall. Die Bestätigung des nationalen Referenzlabors in Genf steht noch aus. Der Patient ... »

27.02.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus: Erster Fall im Kanton Zürich

Nicht unerwartet wurde heute Nachmittag im Kanton Zürich die erste Patientin positiv getestet. Die Bestätigung weiterer Tests sowie des nationalen ... »

27.02.2020 – Medienmitteilung



Coronavirus: Weisungen zum Vorgehen mit Verdachtsfällen im Kanton Zürich

Diese Woche wurden die ersten Fälle von COVID-19 in der Schweiz bestätigt. Im Kanton Zürich gibt es nach wie vor keinen bestätigten Fall. Die ... »

13.02.2020 – Medienmitteilung

Zwei zusätzliche Zürcher Spitäler können Verdachtsfälle auf Coronavirus abklären

Bisher konnten Verdachtsabklärungen auf den Coronavirus in den sieben Spitälern Universitätsspital Zürich, Stadtsptal Triemli, Kinderspital Zürich, ... »

05.02.2020 – Medienmitteilung

Drei zusätzliche Zürcher Spitäler können Verdachtsfälle auf Coronavirus abklären

Bisher konnten Verdachtsabklärungen auf den Coronavirus in den vier Spitälern Universitätsspital Zürich, Stadtsptal Triemli, Kinderspital Zürich ... »

30.01.2020 – Medienmitteilung

Kantone Zürich und Schaffhausen klären Coronavirus Verdachtsfälle einheitlich ab

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat den Kantonen die Kompetenz zur Festlegung beim Vorgehen bei Verdachtsabklärungen im Zusammenhang mit dem ... »

27.01.2020 – Medienmitteilung

Coronavirus – Massnahmen des Kantons Zürich

Das Zürcher Gesundheitswesen ist auf das neue Coronavirus (2019-nCoV) vorbereitet. Die Gesundheitsdirektion steht in engem Austausch mit dem ... »





Informationen zum Coronavirus

Überblick über die diversen Massnahmen, Informationen und Meldungen rund um die Pandemie. [»](#)

Ärztefon (24h)

Medizinische Fragen zum Coronavirus



0800 33 66 55

Corona-Hotline (7.00-23.00 Uhr)



0800 044 117

Infoline Bundesamt für Gesundheit (24h)



058 463 00 00

Gesundheitsdirektion

Gesundheitsdirektion Kanton Zürich
Administration Medizin
Stampfenbachstrasse 30
8090 Zürich

[!\[\]\(2bae76de5ebbd5c4d7d47162f1673734_img.jpg\) Auf Karte anzeigen](#)



043 259 24 09

Fax 043 259 51 51
E-Mail kantonsarzt.sekretariat@gd.zh.ch



[Kontakt](#) [Medien](#) [Jobs](#) [Karten](#) [!\[\]\(2bdfe261b986065ee0ac76460d6528c9_img.jpg\) !\[\]\(eebbd3dc1abeccf4c1e5751ec03fc559_img.jpg\) !\[\]\(269a46bd9f0c528dd4b0b2018aec306d_img.jpg\)](#) [Social Media](#)

[Deutsch](#) [English](#) [Français](#) [Italiano](#)

[Zur Desktop-Ansicht
wechseln](#)

[Nutzungsregelungen](#) [Impressum](#)

© 2020 Kanton Zürich